

Lange Bank

# Hunderte Bitterfelder sitzen Kunstwerk ein

## Stählernes 60-Meter-Teil an der Goitzsche ist übergeben

**Bitterfeld/MZ/ze.** Auf Kunst kann man gut sitzen. Diese Feststellung machten gestern jedenfalls hunderte Bitterfelder, als sie probeweise auf der langen Bank am Goitzscheufer hinter dem Stadion Platz nahmen. Pünktlich zum Jahrestag der Flut vom August vorigen Jahres fertig geworden, symbolisiert sie nun den fast legendären Sand-sackdamm, mit dem große Teile der Kreisstadt vor dem Hochwasser geschützt werden konnten.

Gestern wurde das Kunstwerk des Berliner Metallplastikers Roland Fuhrmann offiziell und mit großem Bahnhof übergeben. Die Vorsitzende des Kuratoriums Kulturlandschaft Goitzsche, Hildegard Matthäus, dankte vor allem Kreispar-kasse, LMBV und Förderverein Goitzsche, die mit ihren Geld- und organisatorischen Beiträgen den Bau der Bank möglich gemacht haben. Das Kuratorium hatte den Wettbewerb ausgeschrieben, den letztlich Anfang April Fuhrmann gewann.

Landrat Uwe Schulze (CDU) sagte, die Bank stehe für die Erinnerung an die Naturkatastrophe und für



Mit einer Spezialzange nietet Roland Fuhrmann ein weiteres Namensschild von Fluthelfern ein. Hunderte Bitterfelder schauen dabei zu.

die Solidarität der Menschen. Sein Dank gelte allen Helfern, die sich vor einem Jahr gegen die Flut stemmten. Horst Tischer, Vorsitzender des Fördervereins, erinnerte ebenso an die Leistung der damaligen Akteure, aber auch daran, dass viele Menschen im Kreis ein Jahr lang mit den Folgen der Flut kämpften oder auch noch immer

damit zu tun haben.

Sichtlich entspannt zeigte sich gestern auch Fuhrmann, dessen Pläne die Berliner Firma Kreativ Metallbau umgesetzt hat. „Ich bin froh, dass alles pünktlich fertig wurde, konnten wir doch erst am 8. Juli mit dem Bau beginnen.“

**Seite 1, Kommentar Seite 11**